



## **Jahresbericht 2021 der Senioren 40+ / Senioren 50+**

Die Rückrunde der beiden Veteranenmannschaften konnte leider nicht gespielt werden, da die Covid-Massnahmen vom Bund und vom Aargauischen Fussballverband den normalen, geregelten Trainings- und Spielbetrieb verhinderten. Auch die Generalversammlung vom FC Spreitenbach musste abgesagt werden und konnte nur virtuell durchgeführt werden. Die Spieler der beiden Veteranenmannschaften mussten sich deshalb selber fit halten und den Kontakt zu den Mitspielern ausserhalb vom Fussball, untereinander pflegen. Die Corona-Pandemie hält auch den Breitensport nun bereits seit 2 Jahren in Schach, resp. gibt die Regeln neben dem eigentlichen Fussballspiel vor.

Gegen den Sommer 2021 hin, konnten die Covid-Einschränkungen vom Aargauischen Fussballverband stark gelockert werden. Somit wurden wir von unserem Trainer Dragan und Co-Trainer Hampe gegen Ende Juli zur Vorbereitung der Vorrunde Saison 21/21 aufgeboten. Fitness, Ausdauer und Schnellkraft mussten wieder aufgebaut werden.

Gegen Ende August stand das Aargauer-Cup Spiel der Veteranen 40+ auswärts gegen FC Turgi auf dem Programm. Leider hat bereits in den ersten Minuten die Verletzungshexe zugeschlagen und die Partie ging danach verloren. Verletzungen/Krankheiten sollte vor allem die Veteranen 40+ die ganze Vorrunde stark beeinträchtigen.

Die Veteranen 50+ begannen gegen Ende August ebenfalls mit dem Spielbetrieb. Das Meisterschaftsspiel in Würenlingen wurde souverän gewonnen. Gleich darauf wurde ebenfalls das Aargauer-Cup Spiel, auswärts gegen den FC Niederwil erfolgreich absolviert.

Die reguläre Meisterschaft der Veteranen 40+ begann mit einem verdienten Auswärtspunkt beim FC Birr. Leider ist das die einzige Erfolgsmeldung, da alle weiteren, 5 absolvierten Meisterschaftsspiele, verloren gingen. Sogar das Spiel auswärts in Aarburg, welches wir mangels genügender Spieler verschieben wollten, wurde vom Verband mit einer forfait Niederlage gegen uns gewertet.

Somit stehen die Veteranen 40+ mit einem Punkt nach der Vorrunde am Tabellenende.

Mit einer besseren, erfolgreicherer Rückrunde, sollte noch eine leichte Verbesserung in der Tabelle möglich sein.

Die Veteranen 50+ haben den regulären Meisterschaftsbetrieb der Vorrunde unter ihren Erwartungen abgeschlossen. Neben zwei Siegen, stehen drei Niederlagen und ein Unentschieden zu Buche. Vor allem die unglückliche Auswärtsniederlage in Brugg schmerzt doch sehr.

Bei den Heimniederlagen gegen FC Baden und FC Fislisbach wäre mit etwas Wettkampfglück der eine oder andere Punkt möglich gewesen. Der fünfte Tabellenrang nach der Vorrunde, bei sieben Teams, sind sich die Veteranen 50+ nicht gewohnt.

Dafür haben sie im Heimspiel vom Aargauer-Cup mit einem verdienten Sieg nach Penaltyschiessen gegen den FC Adria den Halbfinal erreicht. Im Frühjahr 22 wird auswärts in Aarburg um den Einzug in den Aargauer-Cupfinal gekämpft. Nach vier Jahren (Cup-Sieg in Muri gegen FC Baden) wieder einmal im Endspiel stehen, muss das Ziel sein. Mit einer guten Vorbereitung zur Rückrunde im Frühjahr 22, sollte dies erreicht werden können.

Da die Vorrunde der beiden Senioren Teams bereits einiger Zeit beendet ist, steht nun noch das Vorrunden-Abschlussessen/Weihnachtsessen der Senioren auf dem Programm. Da aber die Corona-Massnahmen vom Bund wieder verschärft worden sind, werden wir das Essen, im Frühjahr nachholen.

Den grössten Dank gilt jedoch unserem Trainer Dragan für seinen unermüdlichen Einsatz in den Trainings und an der Seitenlinie bei den Veteranen 40+ und 50+ Spielen. Da er selber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr Fussball spielen kann/sollte, ist dies umso grösser zu Anerkennen.

Ebenfalls bessten Dank gilt Co-Trainer Hampe und seinem Gehilfen Zachi. Beide erledigen viele Kleinigkeiten, an welche wir Spieler somit nicht mehr denken müssen.

Nach Abschluss der Vorrunde 2021/2022 richten die Senioren 40+ und 50+ den Blick nun bereits nach vorne. In der Rückrunde wollen beide Teams sich in der Tabelle verbessern. Damit dies auch geschehen kann, braucht es eine gut besuchte Vorbereitung, keine verletzten Spieler und natürlich in den Spielen auch etwas Glück.

Das Glück für das kommende 2022 wünschen die Senioren auch dem ganzen FC Spreitenbach. Im Sport und ebenso im privaten Bereich der Familie.

Euer Charly Leuenberger